Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

09.04.2018 10:20 CEST

Einsatzleitwagen wird in Dienst gestellt

Übergabe auf dem Eberswalde Marktplatz

Die Landkreise Barnim und Uckermark haben einen neuen Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) angeschafft. Dieser wird ab sofort für die die Schnelleinsatzgruppe-Führungsunterstützung (SEG-Fü) des Landkreises Barnim zum Einsatz kommen und darüber hinaus auf Anforderung auch dem Landkreis Uckermark zur Verfügung stehen.

„Mit einer öffentlich-rechtlicher Vereinbarung haben sich beide Landkreise dazu verständigt, dass der Barnim seine SEG-Fü im Bedarfsfall auch der Uckermark auf Anforderung für Einsätze, Übungen und Ausbildungen zur Verfügung stellt“, erklärte Ilka Zerche-Roch, zuständige Amtsleiterin im Landkreis Barnim, in diesem Zusammenhang. „Vom Landkreis Uckermark wird hierfür eigenes Ergänzungspersonal vorgehalten.“

Die SEG-Fü unterstützt den Führungsstab bei seinen Aufgaben und arbeitet dabei insbesondere eng mit dem Sachgebiet 6 des Führungsstabes (Informations- und Kommunikationswesen/IuK) zusammen. Zu den zählt lage- und bedarfsabhängig insbesondere die Unterstützung bei der Planung, dem Aufbau und dem Betrieb der Kommunikationsverbindungen mit den Einsatzabschnitten sowie mit der Leitstelle.

Dem Führungsstab obliegt die technische und taktische Führung aller ihm für den Einsatz unterstellten Einheiten, auch verschiedener Fachdienste, am Gefahren- oder Schadensort. Er bildet gemeinsam mit dem Einsatzleiter die Einsatzleitung. Zu den Aufgaben zählen lage- und bedarfsabhängig insbesondere alle operativ-taktischen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, die Kommunikation/Informationsaustausch mit über- beziehungsweise nachgeordneten Ebenen, die Lagedarstellung und Dokumentation sowie die Zusammenarbeit mit Fachberatern und Verbindungspersonal.

Die Anschaffungskosten des Fahrzeuges liegen bei 422.000 Euro, wobei das Land Brandenburg die Anschaffung mit 295.000 Euro fördert. Auf die Landkreise fallen somit lediglich je 64.000 Euro.

Kontaktpersonen

Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703